Zeitschrift: Wissen und Leben
Herausgeber: Neue Helvetische Gesellschaft
Band: 22 (1919-1920)

Artikel: Festlicher Morgen
Autor: Reinhart, Hans
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-750060

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Großes geschaffen worden und diese Opfer werden nicht fruchtlos sein. Der Zeiger der Weltenuhr rückt in diesen letzten Jahren scheinbar hemmungslos vorwärts, und das Uhrwerk würde bald vollständig ab- und ausgelaufen sein, wenn nicht durch Einsicht rechtzeitig ein Eingriff erfolgte, dort wo der Eingriff notwendig ist.

Das wollen wir bürgerlichen Jungen! Mit uns will es auch jene, welche heute aus einer Reihe von Gründen einen andern verhängnisvollen Weg einschlägt, die sozialistische Jugendinternationale. Es gibt nur eine Möglichkeit, die babylonische Sprachverwirrung — denn mir scheint es, als ob es sich bei der Proklamation der Ziele hüben und drüben nur um eine solche handelte — zu beseitigen und an deren Stelle das Verständnis und infolgedessen das gegenseitige Vertrauen zu setzen, das ist der Glaube an die Vernunft des Menschengeschlechtes, der Wille, dieser Vernunft zum Durchbruch zu verhelfen mit allen sinngemäßen Mitteln.

UETIKON AM SEE ROBERT JAKOB LANG

□□□

FESTLICHER MORGEN

Von HANS REINHART

Vom hohen Hange hallt der Glocken Dröhnen,
Schwillt übern See, darob die Adler kreisen.
Am Giebel zwitschern Schwalben leise Weisen.
Im Friedenslied will sich die Welt versöhnen.

Aus blauer Tiefe ragt begrünter Gipfel
Des Heilsgebirges auf in Himmelshelle.
Im weichen Winde regt sich weiß die Welle.
Geheimnis raunt mir der Zypresse Wipfel.

O Tag der Einkehr! Tag erneuter Treue,
Mir auferblüht im glühenden Gefilde!
Willst du, dass meine Sehnsucht sich vermähle

Dem Adlerschrei, dem Glockenlied, der Bläue
Des Himmels unter Gottes heiligem Schilde?
In seinen Glanz befehl' ich meine Seele!

□□□